

Gemeinsamer Antrag der Zählgemeinschaft von SPD-Fraktion und Piraten/DieLinke zur Prüfung möglicher Flächenentsiegelung zugunsten von mehr Grün-Frei- und Wasserflächen als wirksame Maßnahmen zur Abkühlung der Stadt

Der Klimawandel zwingt uns dringend zu einem Perspektivwechsel im Umgang mit urbaner Fläche. An heißen Sonnentagen staut sich in Lörrach vielerorts die Hitze und die Stadt heizt sich extrem auf. Das bedeutet Belastungen für die Menschen und Natur. Entsiegelung und Begrünung sollten deswegen als wirkungsvolle Maßnahmen zur Abkühlung der Stadt geprüft werden.

Die Zählgemeinschaft von SPD-Fraktion und Piraten/DieLinke beantragt:

1. Die Stadtverwaltung prüft inwieweit auf bereits geplante Versiegelungen öffentlicher Flächen verzichtet werden kann und prüft darüberhinaus auch Entsiegelung von Plätzen und Flächen als Maßnahme zugunsten von mehr Begrünung, Bäumen bzw. Wasserläufen/Wasserflächen.
2. Die Stadtverwaltung berät Grundstückseigentümer hinsichtlich der Entsiegelung privater Flächen, wirbt bei Bürgerinnen und Bürgern für Insektenschutz und unterstützt sie bei Wand-/Mauern- und Dachbegrünung auf dem eigenen Grundstück in geeigneter Weise.
3. Des Weiteren prüft die Stadtverwaltung welche Förderungsmöglichkeiten zur Entsiegelung, Flächen- und Dachbegrünung sowie sonstigen Maßnahmen zur Kühlung der Stadt genutzt werden können.
4. Die Stadtverwaltung berichtet dem Gemeinderat regelmäßig, mindestens alle 6 Monate, zu den Antragspunkten 1 bis 3. Um alle in der Stadt bei Klimaschutz-Maßnahmen gut mitzunehmen, informiert die Verwaltung die Bürgerinnen und Bürger transparent im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

Begründung:

Wie in vielen Städten Deutschlands, wird es auch in Lörrach immer heißer, denn bisher hat sich die Stadt nicht ausreichend auf den Klimawandel vorbereitet:

- Es fehlt grundsätzlich an Grünflächen. Zudem gibt es viel zu wenig schattenspendende Bäume in den Straßen bzw. Alleen, zu wenig Grün auf Plätzen, Dächern und Häuserwänden. Auch mehr Wasser und andere Möglichkeiten zur Abkühlung fehlen bisher in Lörrach.
- Die Stadt ist voller Beton und versiegelter Fläche. Kaum ein Zentimeter bebauter/genutzter Boden, der wasserdurchlässig ist!

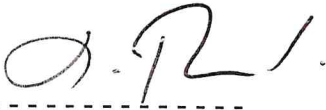
Förderungsmöglichkeiten zu prüfen und zu nutzen.

Herzliche Grüße,

S. Schumacher

Sabine Schumacher,

i.A. der Zählgemeinschaft von SPD-Fraktion und Piraten/DieLinke



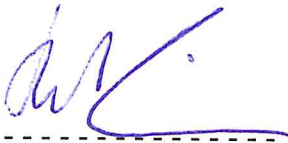
SPD-Fraktion



SPD-Fraktion



SPD-Fraktion



SPD-Fraktion

SPD-Fraktion

SPD-Fraktion